

Nicht sitzen und warten: Gehen – „Eine Kirche, die nicht geht, geht nicht.“

Aussendung der Zweiundsiebzig (1-9 aus Lukas 10,1-24)

„Danach suchte der Herr zweiundsiebzig andere aus und sandte sie zu zweit vor sich her in alle Städte und Ortschaften, in die er selbst gehen wollte. Er sagte zu ihnen: Die Ernte ist groß, aber es gibt nur wenig Arbeiter. Bittet also den Herrn der Ernte, Arbeiter für seine Ernte auszusenden! Geht! Ich sende euch wie Schafe mitten unter die Wölfe. Nehmt keinen Geldbeutel mit, keine Vorratstasche und keine Schuhe! Grüßt niemanden auf dem Weg! Wenn ihr in ein Haus kommt, so sagt als Erstes: Friede diesem Haus! Und wenn dort ein Sohn des Friedens wohnt, wird euer Friede, auf ihm ruhen; andernfalls wird er zu euch zurückkehren. Bleibt in diesem Haus, esst und trinkt, was man euch anbietet; denn wer arbeitet, ist seines Lohnes wert. Zieht nicht von einem Haus in ein anderes! Wenn ihr in eine Stadt kommt und man euch aufnimmt, so esst, was man euch vorsetzt. Heilt die Kranken, die dort sind, und sagt den Leuten: Das Reich Gottes ist euch nahe!“

Uns gefällt an diesem Evangelium:

- Es werden sechsmal so viele ausgesandt wie die Zwölf zu Beginn in Lk 6,13.
- Sie werden ausgesandt für die Ortschaften, in die Jesus selbst gehen will.
- Sie gehen zu zweit vor, nicht allein.
- Sie gehen in einzelne Häuser, die die Botschaft annehmen; sie sollen aber in andere, die sie abweisen, explizit nicht gehen.
- Sie werden ausgesandt zu Beidem: zu heilen (Menschensorge/Krankenhilfe/Diakonia) und zur Ankündigung der Nähe des Reiches Gottes (Gottesverkündigung/Katechese)
- Sie finden Lohn vor Ort.
- Es gilt, in der Erntezeit Früchte zu sammeln, die wiederum andere genießen dürfen.
- Gott sucht Erntehelfer, die Menschen zu sich in sein Haus holen.

➔ Wir sehen in diesem Evangelium die Ermutigung, die Seelsorge für die Dörfer neben den Hauptamtlichen und Angestellten auch mit anderen Leuten zu versuchen, die künftig die Seelsorge dort im Sozialen und in der Verkündigung tragen: Jesus wird auch durch sie und mit ihnen wirken. Als Getaufte und Gefirmte sprechen und handeln sie aus dem Geist Gottes.